

Protokoll

über die am 9. Juni im Schulhause abgehaltene Sitzung des Rates der Gemeinde unter Vorsitz des Bürgermeister Hinteregger.  
Fischer Alfred entschuldigt.

Punkt 1. An Einlauf wurde bekanntgegeben

- a) eine Zuschrift der neuen Abendzeitung in der Saarpfalz betreff Führerbilder für die aus der Schule entlassenen. Die Anschaffung wird beschlossen.
- b) Zur Zuschrift der Landeshauptmannschaft wegen Beistellung entsprechender Räume für die Hitlerjugend ist das Vereinshaus zur Verfügung zu stellen.
- c) Eine Zuschrift der Gemeinde Schwarzach betreff Verbauungskosten der Minderach durch die Gemeinden Wolfurt und Schwarzach wurde zur Kenntnis genommen.
- d) Über Ansuchen des deutschen Schulvereines wurden 10 Reichsmark bewilligt.

Punkt 2: Dem Ansuchen der Frau Ww. Kalb Emilie um Teilung der Gp. 822 wurde nicht zugestimmt.

3. Das Ergebnis der durchgeführten Feuerbeschau wurde zur Kenntnis genommen. Die Parteien, bei deren Feuerungsanlagen eine Bemängelung festgestellt wurde, sind aufzufordern, dieselbe bis Ende Juli des Jahres beheben zu lassen.

4. In den hiesigen Heimatverband wurden aufgenommen: Über Ansuchen der Gemeinde Imsterberg Johann Wörz, geb. 14.4.1869 und Frau Regina, geb. Huwiller.

Wörz Johann, geb. 5.12.1900 und Frau Viktoria, geb. Lederle, deren Kinder Berta Maria, geb. 7.7.1933, Edeltraude 29.12.1937, Wörz Gottfried, geb. 7.8.1907 und Frau Laura Gisella, geb. Sandrell, dessen Kinder Hellmuth Adolf, geb. 25.12.1933, Johann Anton geb. 7.6.1935.

Über Ansuchen der Stadtgemeinde Mödling Fragner Josef, geb. 19.1.1874 und dessen Ehegattin Fragner Gisela, geb. Brandeis, geb. am 2.4.1876. Die gesetzlichen Bestimmungen sind alle gegeben.

5. Über Ansuchen der Filomena Paulhuber, verw. Fischer, um Aufnahme ihrer Tochter Lydia Fischer in die Wohntätigkeitsanstalt Valduna wurde entsprochen. Sollte das Kind aber eigenes Vermögen besitzen, sind die Unkosten damit zu decken.

6. Auf Grund eines Schreibens der Schwarzachtobelstraßenkonkurrenz bezüglich der Reparatur der Serabrücke wird die Verschiebung dieser Arbeit im Einvernehmen mit dem Landesbauamte zugestimmt.

7. Der Bericht über die vorzunehmende Erhaltungsarbeit am Dache der Kirche, der Wasserableitung vom Friedhof wurde zur Kenntnis genommen.

L. Hinteregger